

Aus den Bezirken

Aktuelles aus den Regionalteilen

GRAZ



Wirtschaftsvertreter überreichen dem Landeshauptmann eine Protestpetition SCHIFFER

Causa Seiersberg: Protestpetition

160 Grazer Unternehmer haben eine Petition unterzeichnet, die der Verein „Gemeinschaftsaktion – Grazer Innenstadt“ gestern LH Hermann Schützenhöfer übergab. Darin wird gegen eine mögliche Sonderverordnung protestiert, die

in der Shoppingcity Seiersberg 74.000 Quadratmeter Verkaufsfläche genehmigen würde. Auch eine mögliche Amtshaftungsklage steht im Raum. SPÖ-Vize Michael Schickhofer verweigerte die Annahme der Petition.

FELDBACH

Neuer Bauernmarkt

Einer Umfrage der Stadt Feldbach zufolge wünschen sich die Einwohner einen attraktiveren Bauernmarkt – und den bekommen sie ab 18. März. 18 Anbieter werden immer samstags im Innenhof des Rathauses ihre regionalen Produkte feilbieten.



Feldbach bekommt einen nagelneuen Bauernmarkt SIUKA

MARIA LANKOWITZ

Die kommende Woche steht im Zeichen des Segens



Zum dritten Mal veranstalten das Dekanat Voitsberg und die Pfarre Maria Lankowitz im weststeirischen Wallfahrtsort eine „Woche des Segens“. Neben Gottesdiensten stehen das Bezirkssingen mit 19 Chören (11. März, 19 Uhr) und ein Vortrag von Generalvikar Erich Linhardt (6. März, 19 Uhr) zur Seelsorge- und Strukturreform in der Diözese auf dem Programm. KK

MURAU

Eschen- und Erlenbestände massiv bedroht

Bis zu 75 Prozent aller Eschen und Grauerlen im Bezirk Murau sind von einem aus Asien eingeschleppten Pilz befallen. Eine Heilung gibt es für die erkrankten Bäume nicht, binnen

weniger Jahre sterben sie ab. Die Hoffnung ruht auf resistenten Sorten: Die Samen von Bäumen, die nicht befallen sind, werden zur Heranzucht von neuen Sorten verwendet.



FP-Politiker Michael Schmid, Alexander Götz, Peter Weinmeister

FP-Historie liest sich wie ein Krimi

Die Landes-FPÖ stellt sich schonungslos ihrer Parteigeschichte: Ein Buch schildert den oft brutalen Kampf um Macht und Geld.

Von Ernst Sittinger

Kommende Woche stellt die steirische FPÖ ein Buch vor, das viel Staub aufwirbeln wird: „Vom Dritten Lager zur ersten Kraft“ heißt das von Ehrenpartei- und Parteichef Gerhard Kurzmann auf Anregung von Parteichef Mario Kunasek herausgegebene Werk. Es schildert 60 Jahre Landes-FPÖ seit dem erstmaligen Einzug in den Landtag im März 1957.

Aber es ist keine Huldigung, sondern ein schonungsloses, ja

schmerzhaftes Buch, das keinen Streit auslöst und auch die Schattenseiten des politischen Betriebs voll ausleuchtet. Denn die FPÖ-Geschichte verlief turbulent: Nach schweren Anfängen gab es mit Alexander Götz in den 1970er-Jahren spektakuläre Erfolge, die aber bald überlagert wurden vom Disput „national gegen liberal“. Der betraf zwar die Gesamtpartei, führte aber speziell in der Steiermark zu jahrelangem Chaos.

Nach dem Abgang von Götz 1983 ging es drunter und drüber.